

2023

Zentrale Entwicklungen in Bühne

- Neugestaltung des Ortsmittelpunktes
- Kreuz an der Muddenhagener Straße
- Ortsplan von Bühne 2023 und Statistik zum Bevölkerungsrückgang

Neugestaltung des Ortsmittelpunktes

Bereits 2016 fanden in allen Orten des Stadtgebietes Gespräche zur Ortsentwicklung im Rahmen des IKEK-Programms statt. Abschließend wurde neben anderen



Der neue Trinkwasserspender

Vorschlägen für Bühne beschlossen, den Ortsmittelpunkt neu zu gestalten. Da auch in den vergangenen Jahren eine neue Bushaltestelle behindertengerecht gegenüber der Kirche errichtet wurde, die insgesamt nur unzureichend in das Umfeld eingebunden war und eher als Baustelle zurückblieb, war die Notwendigkeit zum Handeln umso größer. So wurde 2019 die Planung für die Umgestaltung an das Planungsbüro Volmer Warburg in Auftrag gegeben.

Ursprünglich war eine großzügigere Umgestaltung unter Einbezug etwa der halben Straße des Grünen Weges (bis zur Verkehrsinsel) vorgesehen. Aus Kostengründen musste jedoch auf diese Variante verzichtet werden. In mehrmonatiger Bauzeit wurden im Bereich des Torhauses gegenüber der Kirche neue Fußwege angelegt, neue Zufahrten zu den vorhandenen Grundstücken geschaffen, die alten Parkplätze entfernt und auf die Seite des Grünen Weges verlegt und letztlich eine größere Grünfläche mit Sitzbänken und einer Trinkwasserstation geschaffen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 230.000 €, wovon die Hälfte aus Fördermitteln getragen wird, die andere Hälfte



Neue Bänke – gerade installiert



Das Torhaus – frisch gestrichen – im Grünen

trägt die Stadt Borgentreich. Gleichzeitig wurde auch eine Kanalsanierung vorgenommen, die weitere 180.000 € gekostet hat. Das Torhaus wurde ehrenamtlich von Karl-Josef Klare unter Mitarbeit von Karl-Heinz Kropp neu gestrichen.

Bei der offiziellen Übergabe des Platzes durch das Planungsbüro Vollmer aus Warburg und einen Vertreter der Fa. Nolte Tiefbau waren zahlreiche Vertreter der Stadt Borgentreich sowie des Bühner Ortschaftsbeirates und der Vereine anwesend. Der Ortsvorsteher sprach seinen Dank an die Planer des Ingenieurbüros Volmer, das ausführende Unternehmen Nolte und die Stadt aus. Er danke auch für den ehrenamtlichen Neuanstrich des Torhauses. Danach erläuterte der Bürgermeister noch kurz den Werdegang zur Neugestaltung, wobei er auch auf die Kosten hinwies. Anschließend gab es bei Würstchen und Getränken viele Gespräche unter allen Beteiligten.



Offizielle Übergabe: (v.l.) Jonas Volmer (Ingenieurbüro), Wilhelm Waldeyer (Ortsvorsteher), Gerd Groppe (Geschäftsführer Fa. Nolte), Anton Volmer (Ingenieurbüro), Nicolas Aisch (Bürgermeister)



Links: Blick vom Grünen Weg auf das Torhaus und das neu gestaltete Gelände. Der Rasen hat noch etwas Wuchsschwierigkeiten.

Oben: Blick in Richtung Grüner Weg - tatsächlich grün

Kreuz an der Muddenhagener Straße



Blick auf die neue Anlage von der Straße aus

sprächen mit Getränken versorgt wurden. Wenig Tage später erfolgte dann die offizielle Übergabe unter Anwesenheit von Pressevertretern und Claudia Kausch als Vertreterin der Sparkasse. Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer bedankte sich besonders bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, der Sparkasse und den Firmen Becker Transporte und Tiefbau Nolte für Materialspenden. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Anlage lange in ordentlichen Zustand verbleiben möge und dass möglichst viele Spaziergänger und Radfahrer die Anlage zu einer Ruhepause nutzen.



Pfarrer Werner Lütkefend und Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer bei der kirchlichen Übergabe

Auf Initiative des Ortsvorstehers wurde das Kreuz an der Muddenhagener Straße durch umfangreiche Sanierungsarbeiten aufgewertet und zu einem Erholungsort für Spaziergänger und Radfahrer umgestaltet. Durch die Neugestaltung einer Treppenanlage ist ein Aufstieg möglich. Mehrere Bänke laden zum Verweilen ein. Die Arbeiten selbst wurden ehrenamtlich unter der Leitung von Hans-Werner Dierkes ausgeführt (Mitwirkende siehe Foto). Finanziell wurde die Aktion durch eine Spende der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter unterstützt. Die neue Anlage wurde zunächst bei einer Andacht kirchlich unter Mitwirkung von Pfarrer Werner Lütkefend, des Pfarrgemeinderates und des Ortsvorstehers eingeweiht. Dazu hatten sich gut fünfzig Personen am Kreuz eingefunden, die im Anschluss an die Veranstaltung vom Pfarrgemeinderat bei interessanten Ge-



Die ehrenamtlichen Helfer haben die Neugestaltung des Platzes vorgenommen. V.l.; Günter Jakubeit, Hermann Dewenter, Hans-Werner-Dierkes, Karl-Heinz Kropp, Heinz-Josef Götte und Karl-Josef Klare



Eine Sitzgelegenheit direkt am Kreuz.

Januar 2023

- Die **Löschgruppe Bühne** besteht 2023 genau 100 Jahre. Daher wird in der Generalversammlung über die Ausrichtung des Jubiläums am 03. und 04. Juni 2023 gesprochen. Bei den anstehenden Wahlen werden Thorsten Dierkes als Löschgruppenführer und Dominik Hengst als sein Stellvertreter bestätigt. Zweiter Stellvertreter wird Philipp Hengst als Nachfolger von Volker Fleischhacker, der sein Amt



v.l.: Volker Fleischhacker (Leistungsabz. Gold), Andrea Strube (Leistungsabz. Bronze), Dominik Hengst (Stellv. Löschgruppenführer), Martin Scholz und Gerhard Ischen (beide 60 Jahre Feuerwehr), Theodor Pieper (Neuaufnahme), David Arendes (neuer Brandmeister), Fabian Arendes (Leistungsabz. Bronze), Philipp Hengst (2. Stellvertreter), Sebastian Göke (Wehrführer Borgentreich), Thorsten Dierkes (Löschgruppenführer)

nach 12-jähriger Vorstandsarbeit zur Verfügung stellt. Neben zahlreichen anderen Ehrungen (vgl. Foto) wird Martin Scholz, Gerhard Klare, Paul Gottesbüren und Gerhard Ischen für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr gedankt.

- **Die Jungen 19 des FC Bühne** mit Leon Hanewinkel, Maximilian Kröger und Jonas Zirlewski gewinnen den Kreispokal im **Tischtennis** nach einem 4:0 Erfolg über Borgholz.

- Neben dem Feuerwehr-Jubiläum findet Anfang Juli in Bühne wieder ein Schützenfest statt. Das sowie die **erstmalige Aufnahme von Frauen** sind wesentliche Themen in der **Generalversammlung des Schützenvereins**.



v.l.: Oberst Stefan Hengst, Bernd Temme, Heinrich Krull, Werner Konze, Werner Hengst, Fritz Borgmeier, Pastor Werner Lütkefend, Peter Schmidt und Brudermeister André Rautenberg

Und dies sind die ersten Frauen im Schützenverein:

Charlotte Fricke, Anna-Lena Hengst und Pia Heise. Zudem werden wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Besonders lange sind dabei: 70 Jahre Karl Rodermund und 60 Jahre Fritz Dierkes, Paul Götte, Heinz Klare, Josef Scherf und Karl Scherf.

Februar 2023

- Das **heilpädagogische Familienzentrum**

Alsternest ist nicht nur räumlich erweitert worden. Auch inhaltlich gibt es eine Fortbildung für zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich jetzt Marle Meo Practitioner nennen dürfen. Sie sind jetzt befähigt, die in den Kindern liegenden Entwicklungskräfte zu



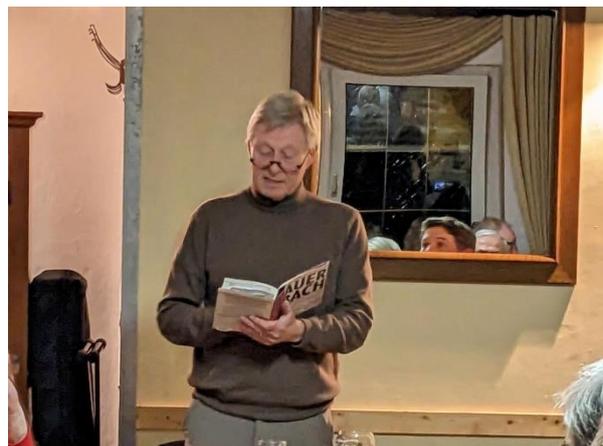
aktivieren. Zu den Fortgebildeten gehören (im Foto von links): Erika Strathaus, Anja Rüsing, Silke Maegery, Cornelia Dunkel (Leiterin der Einrichtung), Jens Tegethoff, Dörte Brockmann, Nathalie Wilhelms, Lisa Thewes und Johannes Klare.

- Das **Biotop unweit der Alsterhalle** und des Kindergartens wird jetzt wieder neu aktiviert. Mangelhafte Wasserzuführung beeinträchtigte das Gedeihen der vorhandenen Wasserpflanzen (Seggen). Nun wird ein neuer natürlicher Wasserzufluss angelegt. Außerdem erfolgen pflegerische Maßnahmen an den Gehölzen im Außenbereich mit Unterstützung der Landschaftsbehörde des Kreises Hötter. So wird neuer Lebensraum für Amphibien geschaffen.
- Der **Kleintierzuchtverein W53** stellt bei der 35. Bundeskaninchenschau in Kassel insgesamt 124 Tiere von 13 Züchtern aus. Für den Bühner Verein wird die Ausstellung wieder ein voller Erfolg. Klaus Heinemann, der auch Kreisvorsitzender ist, erzielt mit einem Tier 98 von 100 Punkten, eine Punktzahl, die bei über 9000 Tieren nur dreimal vergeben wurde. Außerdem werden viele Preise u.a. als Bundesmeister, Deutscher Meister, Deutscher Jugendmeister, Deutscher Vizemeister und Landesmeister errungen.
- Fest steht jetzt schon, dass in der nächsten Saison bei der SG Bühne/Körbecke **Alexander Hengst** aus Bühne **neuer Spielertrainer** wird. Daniel Bartoldus möchte auf eigenen Wunsch kürzer treten.
- Auch bei der **KFD** läuft nach der Hauptphase der Corona-Pandemie das Programm wieder voll an. So gibt es auf Lichtmess nach einem Gottesdienst ein Frühstück und wenige Tage später schon den Karnevalskaffee.
- Lesungen hat es in Bühne schon mehrfach gegeben. Nun steht eine **Lesung der ganz besonderen Art** auf dem Programm des Dorftreffs: Hans-Hermann Klare, der aus

Bühne stammt, hat im letzten Jahr ein durchweg sehr positiv rezensiertes Buch über Philipp Auerbach geschrieben.

Das über 475 Seiten starke Buch beschreibt nach umfangreichen jahrelangen Recherchen das Leben des 1906 in Hamburg geborenen Juden Auerbach, der dort in gut bürgerlichen Verhältnissen aufwuchs und sich in jungen Jahren schon politisch engagierte. Während der NS-Zeit musste er emigrieren und ging nach Belgien. Nach seiner dortigen Verhaftung kam er in verschiedene Konzentrationslager, u.a. in Südfrankreich, Auschwitz und Buchenwald, die er allesamt überlebte. Das ist seiner Ausbildung als Laborant zu verdanken. So konnte er sich in diesen Einrichtungen nützlich machen und wurde nicht umgebracht. Nach dem Krieg wurde er von den Alliierten in verschiedenen Funktionen eingesetzt, insbesondere in München als Staatskommissar, der mit der Abwicklung von Hilfszahlungen an die DP's (displaced persons, Staatenlose) beauftragt war. Dabei kam es kleineren Ungereimtheiten, wobei er sich jedoch nicht selbst bereicherte. Dennoch wurde er von Richtern, die auch in der NS-Zeit tätig waren, 1952 zu mehreren Jahren Haft verurteilt. Er beging Suizid. Vom bayerischen Landtag wurde er posthum rehabilitiert.

Hans-Hermann Klare, der viele Jahre als Journalist und leitender Redakteur für das Wochenmagazin „Stern“ gearbeitet hat und nun noch Vorsitzender der Stiftung des Kuratoriums der Deutschen UNO-Flüchtlingshilfe ist, kann im voll besetzten Raum der Gaststätte Dewender die Zuhörer durch seine Lesung in den Bann ziehen. In der knapp zwei Stunden dauernden Veranstaltung beantwortet er zudem viele Fragen aus der Zuhörerschaft auf der Grundlage seiner sehr gründlichen Recherchen zum Thema des Antisemitismus in der Nachkriegszeit.



- Zwei Jahre (2021 und 2022) ist der **Rosenmontagszug in Bühne** ausgefallen. Nun gibt es ihn wieder. Viel Mühe haben sich die Karnevalisten unter Federführung der Bühner Feuerwehr für acht Motivwagen und eine Reihe von Fußgruppen gegeben. Dabei werden wieder lokale und bundesweite Ereignisse mit bissigen Sprüchen aufs Korn genommen. Der Rosenmontagszug wird durch vermeintliche Klimaaktivisten zum Stoppen gebracht. Sie setzen sich auf die Straße und hindern so die nachfolgenden Wagen am



Weiterfahren. Denn ein Wagen beschäftigt sich gerade recht bissig mit diesem Thema. Auch die Korrespondenz einer Frau aus Muddenhagen mit dem britischen Königshaus wird humoristisch aufs Korn genommen. Dass im Umzug 2014 schon auf das Fehlen von Frauen im Schützenverein hingewiesen wurde und erst dieses Jahr praktiziert wurde, wird mit einem weiteren Wagen angeprangert. In Bühne gibt es



ihn nicht mehr, den Geldautomaten. Die Sprengung dieser Automaten, meistens von Niederländern, wird mit der „Drohung“ thematisiert, dass man bald auch keine Tulpen aus Holland mehr kaufe. Das Zepter führt in diesem Jahr Prinz Karneval Fabian (Arendes) mit seinen Funkenmariechen Viktoria Weber, Christine Burghardt, Katharina Hengst, Josefine Weber und Lena Güthoff. Der Musikverein Bühne begleitet wie in jedem Jahr in närrischer Kleidung den Umzug und gibt an den „Haltepunkten“ den richtigen Ton an. Die Wagen werden in diesem Jahr übrigens von Trecker-Oldtimern gezogen.



März 2023

- Fast ein Paukenschlag im Sport: Jahrelang hatte **die 1. Tischtennis-Mannschaft** des FC Bühne nach Höherem gestrebt. Mit Unterstützung mehrerer auswärtiger Spieler war ihr der Weg nach oben bis in die Landesliga gelungen. Jetzt gibt es das freiwillige Aus. Markus Klare, Vorsitzender der Tischtennis-Abteilung, erklärt das damit, dass es immer schwieriger werde, am Wochenende eine Mannschaft für die Spiele



v.l.: Mario Möller, Florian Demberg, Jonas Bormann, Jannik Kriwet, Lennard Kühner und Markus Klare

zusammenzustellen, da viele Spieler auswärtig studierten bzw. anderweitig beschäftigt seien. Daher erfolge der **freiwillige Rückzug**, der auch zum Abgang mehrerer auswärtiger Spieler führen werde. Künftig soll mehr Schwergewicht auf die Ausbildung junger Spieler gelegt werden.

- Wieder eine **neue Aktion** innerhalb der Fastenzeit hat sich der **Pfarrgemeinderat** einfallen lassen: Am Samstagnachmittag, 18. März, wird der Kreuzweg in Jakobsberg erwandert. Gerlinde Hengst trägt dazu Gebete und Texte vor.
- Gesperrt ist nachts für den normalen Verkehr wieder die Straße von Bühne Richtung Muddenhagen bis zur Kreuzung wegen der anstehenden **Krötenwanderung**.
- Die Aktionsgruppe „**Dorftreff**“ führt u.a. Stricknachmittage durch. Den Erlös in Höhe von 120 Euro für die dort entstandene Patchwork-Decke **spendet** die Gruppe an den Lebensmittelkorb der AWO Borgentreich. - Das Foto zeigt die Spendenübergabe der Vorsitzenden des Dorftreffs, Kornelia Klare, an die AWO-Vorsitzende Carmen Watermeyer-Fels.



- Nach Aufhebung der wesentlichen Corona-Beschränkungen kann das **DRK** wieder ihre treuen **Blutspender ehren**. Insgesamt 17 Männer und Frauen werden für 25, 50, 75 oder gar 100 Blutspenden durch den Vorsitzenden Martin Wrede geehrt. 100-mal Blut gespendet haben Wilhelm Waldeyer, Gabriele Drewski und Rainer Suermann.
- Der Rat der Stadt Borgentreich bestimmt für Bühne einen **neuen Ortsheimatpfleger**. Nach Abstimmung mit dem Ortsvorsteher wird diese Aufgabe künftig Elmar Reinhardt übernehmen. Der bisherige Ortsheimatpfleger Karl Reddemann ist zum Ende des vergangenen Jahres aus seinem Amt ausgeschieden.
- Nach Corona wieder traditionsgemäß findet der **Baby- und Kleinkinderbasar** statt, auf dem nicht nur Kleidung, sondern auch Spielzeug und dgl. angeboten werden.
- Im vergangenen Jahr wurde in der Chronik von einer Bohrung zur Herstellung einer **Notwasserversorgung** berichtet. Das Ergebnis: Es kommt zwar das vermutete Wasser, allerdings läuft nicht genug Wasser nach, so dass diese Bohrstelle nicht genutzt werden kann. Um die Abhängigkeit von der Gemeinde Trendelburg zu verringern, werden die Bemühungen, auf genügend Wasser zu stoßen, allerdings an anderer Stelle in Bühne fortgeführt.

- Landwirtschaftliche Betriebe können häufig nur dann gut überleben, wenn sie in sog. Nischen produzieren. So hat ein junger Unternehmer als Borgentreich etwa einen Kilometer westlich von Bühne im Schloh einen großen **Ziegenstall** gebaut. Hier werden auf einer Fläche von 65 m x 38 m derzeit 500 Tiere gehalten, von denen 350 zur Milcherzeugung gemolken werden. Dabei liefert ein Tier am Tag ca. 3,5 bis 4 Liter Milch. Die erzeugte Milch wird zur Käseherstellung verwendet, aber auch sonst in der Lebensmittelindustrie genutzt. Eine eigene Verarbeitung findet in dem nach ökologischen Gesichtspunkten aufgebauten Biobetrieb nicht statt. Die Milch wird wie in anderen milcherzeugenden Betrieben auch von Tankwagen abgeholt.



Blick in den Ziegenstall „Im Schloh“, Feldmark Bühne

April 2023

- Schon seit geraumer Zeit konnte die örtliche **CDU** keinen eigenen Ortsvorstand auf die Beine stellen. Das ist jetzt auf Initiative des Ortsvorstehers Wilhelm Waldeyer wieder neu gelungen, so dass die Ortsunion selbstständig weitergeführt werden kann. **Neuer erster Vorsitzender** und



Der neue CDU-Vorstand (v.l.): Heinz-Josef Pieper, Michael Reddemann, Werner Hengst, Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer und Ralf Fricke. Es fehlt im Bild Christoph Klotz

gleichzeitig Mitgliederbeauftragter ist Werner Hengst. Sein Stellvertreter ist das CDU-Ratsmitglied Michael Reddemann. Zum Schriftführer wird Heinz-Josef Pieper bestimmt. Der Vorstand wird komplettiert durch die beiden Beisitzer Christoph Klotz und Ralf Fricke.

- Bühne hat nun auch offiziell einen neuen Ortsheimatpfleger. Nachdem Karl Reddemann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nach fünf Jahren zur Verfügung gestellt hat, wird **Elmar Reinhardt als neuer Ortsheimatpfleger bestellt**. In einer kleinen Feierstunde im Dorftreff Bühne, bei der unter anderen Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka, Bürgermeister Nicolas Aisch und Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer anwesend sind, wird Elmar Reinhardt offiziell in sein Amt eingeführt. Sowohl der Bürgermeister wie der Kreisheimatpfleger danken Reinhardt für die Bereitschaft dieses Amt zum Wohle der Gemeinde zu übernehmen. Dabei betont Elmar Reinhardt selbst, dass er zwar die Position als Ortsheimatpfleger übernehme, dass er die neuen Aufgaben jedoch im Team mit anderen Bühnen Bürgern



v.l.: Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka, der neue Ortsheimatpfleger Elmar Reinhardt, Bürgermeister Nicolas Aisch und Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer

wahrnehmen wolle. Entsprechende Absprachen bestünden bereits. Der Kreisheimatpfleger hebt die guten Rahmenbedingungen für die Ausübung des Amtes durch die Existenz des Dorftreffs hervor und übergibt dann die Ernennungsurkunde. Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadt Borgentreich.

Elmar Reinhardt ist 58 Jahre alt und von Beruf Tischlermeister. Er hat viele Jahre in leitender Stellung in einem Unternehmen gearbeitet und ist darüber hinaus bei der Kreishandwerkerschaft für die Tischler-Ausbildung tätig gewesen. Er ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Seinen Wohnsitz hat er schon sein ganzes Leben in Böhne, wo er auch Mitglied im Ortschaftsbeirat ist.

- In diesem Monat wird Bühne gleich mehrfach Besuchermagnet. Aufgrund der Corona-Pandemie fiel das Hoffest der Fleischerei Klare 2021 aus. Dieses Jahr findet es mit einem erweiterten Programm statt. Quasi als Preview zum Hoffest findet eine Woche vorher im Festzelt, das dieses Mal auf dem Wiesen- Gelände hinter dem Betrieb



Beworben werden die Veranstaltungen von einer Eventagentur im größeren Umkreis. Hier eine Aufnahme aus Bad Driburg.



Das eigens errichtete große Festzelt hinter dem Betriebsgelände

aufgebaut ist, eine Mallorca -Party statt. Sie lockt zahlreiche Besucher am Samstagabend des 15. April an. Eine Woche später startet dann die 3. Bühnen Wiesen, ebenfalls eine Vorveranstaltung zum eigentlichen Hoffest, allerdings mit eher deutscher bzw. volkstümlicher Musik. Die Eröffnung der Wiesen übernimmt dieses Jahr der Bürgermeister Nicolas Aisch.

- Das eigentliche **Hoffest** startet dann am Sonntag, dem 23. April, morgens um 10 Uhr und zieht schätzungsweise wieder 10.000 Besucher aus nah und fern an. Die Besucher aus Böhme sowie der näheren und weiteren Umgebung haben wieder die Möglichkeit den Betrieb und die Rinderhaltung zu besichtigen. Zum Rahmenprogramm gehören wie immer ein Flohmarkt und die große Gewerbeausstellung auf der Wiese hinter der Fleischerei. Auch gibt es wieder die von Björn Becker organisierte beliebte Oldtimerausstellung auf dem Gelände der ehemaligen Burg Bühne, in deren unmittelbarer Nähe große kostenlose Parkplatzflächen eingerichtet sind. Damit den kleinen Besuchern nicht zu langweilig wird, gibt es ein spezielles Programm für Kinder, so auch nachmittags eine Veranstaltung mit der Kinderliedermacherin Isa Glückliche im Festzelt, dieses Jahr hinter dem Betriebsgelände. Das gesamte Gelände ist dicht gedrängt voll, an den Imbiss- und Verkaufsständen der Fleischerei gibt es lange Warteschlangen. So sind auch die zahlreich aufgestellten Bänke auf dem Gelände der Fleischerei und im Festzelt fast immer bis auf den letzten Platz besetzt. Für das Hoffest sind mehrere Ortsstraßen in der Nähe des Betriebsgeländes gesperrt, da sich dort verschiedene Aussteller - ebenso wie hinter dem Betriebsgebäuden - präsentieren.



Uwe Klare ist Veranstalter des großen Hoffestes, hier an einem der zahlreichen Imbiss- und Verkaufsstände



Björn Becker, Inhaber des gleichnamigen Bühner Transportunternehmens hat die Oldtimer-Ausstellung organisiert.



Der Musikverein Bühne spielt dieses Jahr im großen Festzelt und nicht auf dem Freigelände.



Oben: Oldtimerausstellung, rechts: Flohmarkt, unten: Verzehr auf dem Betriebsgelände und im Festzelt



Blick in das Festzelt am Nachmittag, hinten links der Kuchenverkauf



Oben: Limusin-Rinder im Stall, unten: Fünf Gyros-Spieße im Dauereinsatz



- Bei einem **Ortsrundgang** in Bühne informiert sich der **Bürgermeister** über aktuell im Ort anstehende Projekte und den Handlungsbedarf, der sich daraus für die Stadt Borgentreich ergibt. Der Rundgang beginnt in der Fontanestraße, wo demnächst Baumaßnahmen stattfinden sollen. Dort gibt es ein Gespräch mit den



v.l.: Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer, Borgentreichs Bürgermeister Nicolas Aisch, die Ortschaftsbeiratsmitglieder Otto Lenz, Jutta Kropp, Werner Hengst, Ralf Fricke, Gerhard Konze, Michael Reddemann, Christian Reddemann, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Alexander Otto und Ortschaftsbeiratsmitglied Stefan Waldeyer

Anwohnern über die gefälltten und neu gesetzten Bäume. Weitere Besichtigungsorte sind die Friedhofshalle sowie der vorgesehene Standort des Kolumbariums, die Alsterhalle mit Umfeld, der neu gestaltete Dorfmittelpunkt gegenüber der Kirche sowie der sog. Brunnenplatz gegenüber dem Dorftreff. Begleitet wird der Bürgermeister bei seinem Rundgang vom Ortsvorsteher sowie einigen Mitgliedern des Ortschaftsbeirates.

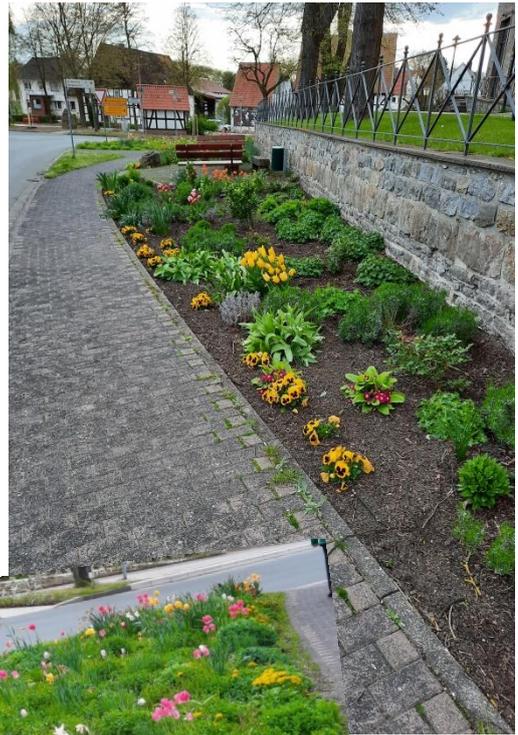
- Vor einem Jahr wurde sie neu gegründet: Die **Kinderfeuerwehr** Bühne-Körbecke. Jetzt besuchen die Kinder mit ihren Betreuern die Feuerwehr und Rettungswache in Beverungen und erhalten dort interessante Einblicke.



- Der Monat endet nach Corona wieder in gewohnter Weise mit einer Veranstaltung der **Kyffhäuser am Maibaum**.

Mai 2023

- Und so beginnt der Mai in Bühne mit einem **geschmückten Maibaum**, an dem am Vorabend die Kyffhäuser-Kameradschaft mit der Bühner Bevölkerung in den Mai feiert. Die Zelte sind schon wieder abgebaut, einzelne Gastronomiestände sind im Bild noch zu sehen. Nach mehreren Jahren Einschränkung durch die Corona-Pandemie ist es die Rückkehr zur gewohnten Feier.
- Gegenüber der Kirche sind die Beete hergerichtet und erstrahlen zu **Frühlingsbeginn** in ihrer ganzen Pracht. Ein schöner Anblick – auch beim Ausruhen auf der Bank. Zusammen mit dem neu gestalteten Platz direkt gegenüber (vgl. Entwicklungen) ist ein durchaus ansehnlicher Dorfmittelpunkt entstanden.



Bühne im April/Mai 2023

Platz an der Kirche

- Auch durch Corona bedingt ist über mehrere Jahre die **Verabschiedung der ehemaligen Messdiener** ausgefallen. So ist in diesem Jahr eine Vielzahl von jungen Leuten, teilweise jetzt schon im Erwachsenenalter, zu verabschieden. Dazu finden sich Pastor Werner Lütkefend, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerlinde Hengst und die ehemaligen Messdiener im Pfarrheim ein. Gerlinde Hengst bedankt sich bei den ehemaligen für ihre jahrelange Treue und Zuverlässigkeit. Ohne ihre Unterstützung seien viele Gottesdienste zu Weihnachten und Ostern wie auch Prozessionen nicht vorstellbar gewesen. Pastor Lütkefend übereicht allen scheidenden Messdienern das Messdienerkreuz.



V.l.: Pastor Werner Lütkefend, Sarah Fabich, Franziska Wolf, Dana Eikenberg, Karla Wolf, Sarah Reddemann, Tim Reddemann, Moritz Schröder, Tristan Sievers, Celina Wrede, Franziska Hengst, Diana Hengst, Marie Hanewinkel, Malte Fricke, Jan-Ole Klare, Felix Wrede, Luis Waldeyer und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerlinde Hengst

- Der **Vdk-Ortsverband** ehrt bei seiner diesjährigen Generalversammlung drei langjährige Mitglieder: Ulrich Hansmann, Uwe Lischewski und Brigitte Wolf. Die Ehrungen werden durch Überreichen von Urkunde und Treuenadeln durch die Ortsvorsitzende Hildegard Dierkes sowie deren Stellvertreterin Elvira Niemeier vorgenommen.



V.L.: Hildegard Dierkes (Vors.), Sabine Konze (Schriftf.), Elvira Niemeier (stellv. Vors.), Ulrich Hansmann, Gerhard Wrede (stellv. Kassierer), Brigitte Wolf, Uwe Lischewski, Gerhad Konze (Kassierer)

- Zu Pfingsten endet die Fußballsaison 2022/23. Die erste Mannschaft der **SG Bühne/Körbecke** hat den 13. Platz (von 16) in der Kreisliga A erreicht und verbleibt damit in der höchsten Spielklasse auf Kreisebene. Zur neuen Saison tritt sie dann als Spielgemeinschaft der Orte Bühne, Körbecke, Manrode und Rösebeck (SG BKMR) an.



Hinten v.l.: Lukas Rehrmann, Dirk Brechtken, Jan Watermeyer, Moritz Dierkes, Julian Denecke, Mario Kropp, Trainer Daniel Bartoldus.
Vorn v.l.: Niklas Bremer, Niklas Hanke, Jan Ischen, Thomas Redeker, Oliver Kropp.

Juni 2023

- Am 02. Juni wird der neu gestaltete **Dorfmittelpunkt** gegenüber der Kirche offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dabei sind neben dem Bürgermeister und Ortsvorsteher auch die Mitglieder des Ortschaftsbeirates sowie viele weitere Gäste anwesend (vgl. dazu Beitrag „Entwicklungen“).



- Am 10. Februar 1923 wird in Bühne die erste freiwillige Feuerwehr gegründet. Vorher gab es lange Jahre eine Pflichtfeuerwehr. Das **100-jährige Bestehen** ist Anlass genug, in diesem Jahr ein zweitägiges **Feuerwehrfest Bühne** zu feiern. Ein Blick zurück auf die Entwicklung der Bühner Löschgruppe zeigt die Beständigkeit der Wehrmänner. In den vergangenen 100 Jahren gab es nur sechs Löschgruppenführer:

- Von 1923 bis 1946 (23 Jahre)
Josef Fricke
- Von 1946 bis 1957 (11 Jahre)
Franz Riepe
- Von 1957 bis 1984 (27 Jahre)
Hermann Müller
- Von 1984 bis 2001 (17 Jahre)
Hans-Werner Dierkes
- Von 2001 bis 2017 (16 Jahre)
Jochen Hengst
- Seit 2017 bis heute
Thorsten Dierkes

Feuerwehrfest Bühne
100 Jahre Löschgruppe Bühne

Samstag, 03. Juni 2023

17:00 Uhr Antreten an der Alsterhalle zur Kranzniederlegung und Gottesdienst
18:30 Uhr Eintreffen der Gastvereine
19:00 Uhr Festansprache mit Ehrungen
20:15 Uhr Party mit der Live-Band „WiR“

Sonntag, 04. Juni 2023

09:00 Uhr Antreten zum Frühschoppen
(am Torhäuschen unterhalb der Kirche)
14:00 Uhr Antreten zum Frauenkaffee
(am Torhäuschen unterhalb der Kirche)

WARBURGER BIER
KUEMMERLING KRÄUTERLIKÖR

www.buehne.feuerwehr-borgentreich.de

Anfänglich hatten die Wehrmänner lediglich eine Handdruckspritze, die im Spritzenhaus untergebracht war. Dazu wurde 1931 ein neues Spritzenhaus gegenüber der Kirche gebaut. 1959 wurde dann eine neue Tragspritze mit Anhänger angeschafft. Die Anhänger wurden von Traktoren gezogen. Bis 1989 blieb diese Spritze in Betrieb. Schon 1970 bekam die Löschgruppe ein neues Löschfahrzeug, das dann ab 1973 nach dem Bau der Alsterhalle in einem dortigen Anbau untergebracht wurde. 1989 wurden dann die alte Tragspritze und das Löschfahrzeug durch ein neues Feuerwehrauto vom Typ TSF ersetzt. Dieses blieb bis 2013 im Einsatz. Seither steht ein Iveco Eurocargo TSF-W zur Verfügung.

Derzeit bilden die Löschgruppen aus Bühne, Manrode und Muddenhagen den sog. 3. Feuerwehrgeschwader der Stadt Borgentreich. Bei einer Begutachtung der Feuerwehrgeschwaderhäuser wurde das Bühner Feuerwehrgeschwaderhaus mit „ungenügend“

bewertet. Auch die Häuser in Manrode und Muddenhagen wiesen Mängel auf. Um die Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr in Zeiten von wenig zur Verfügung stehendem Personal (auswärtige Berufstätigkeit, junge Leute wandern beruflich ab)



Löschgruppe Bühne 2023

zu erhalten, ist ein Zusammenschluss der drei Löschgruppen und der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Hohen Berg beschlossen. Nach Fertigstellung sollen auch mehrere neue Fahrzeuge für die gemeinsame neue Löschgruppe beschafft werden.

Um den Nachwuchs schon früh auf seine Aufgaben vorzubereiten, ist im vergangenen Jahr eine Kinderfeuerwehr mit insgesamt 16 Kindern zusammen mit der Löschgruppe aus Körbecke gegründet worden (vgl. verschiedene Beiträge in dieser Chronik). Diese Kinder werden im Rahmen des Feuerwehrfestes erstmalig ausgezeichnet.

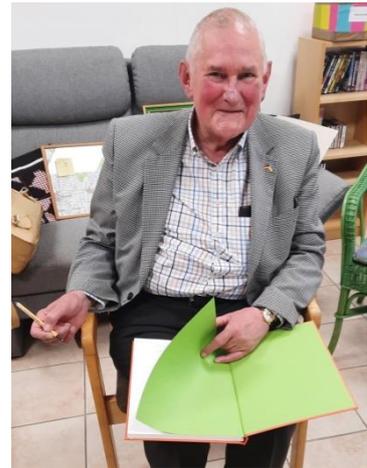
Die Feuerwehr in Bühne leistet neben ihrer eigentlichen Tätigkeit bei der Brandbekämpfung und Hilfeleistung auch sonst einen hohen Beitrag für die Ortsgemeinschaft. So ist sie jedes Jahr Ausrichter des Rosenmontagszuges und am Vorabend des Fastnachtsballs. Außerdem übernimmt sie bei diversen (Fest-)umzügen jeweils die Absicherung.

- Bedingt durch Corona ist der Schützenfestrhythmus etwas durcheinander geraten. So wird nach 2022 auch in 2023 ein Schützenfest gefeiert. Beim **Königschießen**, das traditionell an Fronleichnam stattfindet, erringt in diesem Jahr **Steffen Rose** die Königswürde. Zur Mitregentin erwählt er seine Freundin Jana Dürdoth aus Muddenhagen. Dem Hofstaat gehören an: Marius Klare und Carolin Fricke, Fabian Arendes und Viktoria Weber, Philipp Hengst und Laura Wittkopp, Sebastian Engemann und Anna-Lena Hengst, Jan Ischen und Lena Güthoff, David Arendes und Katharina Hengst. Königsoffiziere sind Maximilian Klare und Pia Heise. – Die Kaiserwürde erringt im Duell der alten Könige in diesem Jahr Frank Vössing. Neuer Schülerprinz ist Tim Reddemann und neuer Jugendprinz Jan Steinmetz.



Das Königspaar: Steffen Rose und Jana Dürdoth

- Prof. Dr. mult. Kurt Guss aus Bühne gibt sein **zweites heimatkundliches Buch** unter dem Titel „**Bilder aus Bühne – Unser Heimatdorf auf alten Postkarten und Fotos**“ heraus. Er stellt es vor etwa 20 Teilnehmern im Dorftreff der interessierten Öffentlichkeit vor. Das Buch ist unter ISBN 978-3-947435-53-1 erschienen und umfasst insgesamt 123 Seiten in 44 Kapiteln. Einzelne Fotos der letzten 100 Jahre und teilweise auch älter werden präsentiert und erläutert – wo immer möglich mit Namen versehen. Es handelt sich bei den Fotos sowohl um Luftaufnahmen wie auch um Aufnahmen prägender Gebäude, Personengruppen zu verschiedenen Anlässen sowie Aufnahmen, die zeitgenössisch das frühere Leben in Bühne widerspiegeln.



Prof. Guss beim Signieren eines seiner Bücher

- Eine weitere Erneuerungsmaßnahme hat ihren Abschluss gefunden: An der Muddenhagener Straße ist der **Treppenaufgang zum Kreuz erneuert**, das Kreuz selbst neu hergerichtet und die Fläche insgesamt ansprechend neu gestaltet worden. Dabei waren viele freiwillige Helfer im Einsatz. Finanzielle Mittel für diese Maßnahme stellte die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter zur Verfügung. Näheres im Artikel „Entwicklungen“.



- Am ersten Freitag der Sommerferien findet wieder ein **Bankbiertreffen** gegenüber dem Dorftreff statt. Nachdem der Starkregen der letzten 24 Stunden vorbei ist, erfreut sich das Treffen eines regen Zuspruchs.

- 30 Jahre ist der **Kindergarten Bühne** nun als Kindertagesstätte in der Trägerschaft der Lebenshilfe Höxter. Zusammen mit der Errichtung eines Anbaus Grund genug an einem Tag der offenen Tür dieses **Jubiläum** mit allen Interessierten zu begehen. So gibt es ein buntes Programm mit viel Spaß für die Anwesenden.



Juli 2023

- Eine weitere **Umgestaltungsmaßnahme an der Schutzhütte** hat ihren Abschluss gefunden. Im letzten Jahr wurde die Schutzhütte durch tatkräftigen Einsatz von ehrenamtlichen Helfern grundlegend saniert (vgl. Chronik 2022). In diesem Jahr ist an der Schutzhütte ein Anbau errichtet worden. Dort sollen künftig u.a. Tische und Bänke gelagert werden, die bisher im Vorraum der Toilette untergebracht waren. Damit wird die Nutzung der Schutzhütte einfacher. Unter der Leitung von Hüttenwart Fritz Borgmeier arbeiten die Ehrenamtler des letzten Jahres mit materieller Unterstützung der Firmen Höxtermann und Kornhoff, Gartenbau Koch sowie Werner Hengst. Eine finanzielle Unterstützung gibt es wieder durch die heimische Vereinigte Volksbank.



- **Schützenfest in Bühne**



Das Königspaar Steffen Rose und Jana Dürdoth mit Maximilian Klare als Königsoffizier und Pia Heise als Königsoffizierin. Viele Zuschauer aus Bühne und Umgebung bestaunen das Königspaar und den Hofstaat.

Gefeiert wird das Schützenfest in diesem Jahr vom 01. bis 03. Juli. Nach der Schützenmesse und der traditionellen Kranzniederlegung am Ehrenmal am Samstagabend findet in der Alsterhalle der Festball statt. Am Sonntagnachmittag gibt es dann den großen Umzug, der viele Zuschauer anzieht. Nach anschließendem Kaffeetrinken und Königstanz steht dann in der Alsterhalle der Tanz für alle auf dem Programm. Das Fest klingt, wie gewohnt, am Montag aus: Morgens gibt es einen Frühschoppen für die Schützen, nachmittags den Frauenkaffee. Den Abschluss bildet um 18 Uhr die Polonaise der Frauen.



Sie fuhren im Cabrio im Zug mit: Karl und Monika Mantel waren das Königspaar im Jahre 1973, vor 50 Jahren



Sie regierten 1983, vor 40 Jahren: Karl-Heinz und Christel Kropp



Steffen Rose und Jana Dürdöth stellen sich mit ihrem Hofstaat dem Fotografen

- **Prof. Kurt Guss**, der seit 1975 in Böhne lebt und auch zwei heimatkundliche Bücher über Böhne herausgegeben hat („Forst und Frowel“ und „Bilder aus Böhne“) wird vom Bundespräsidenten zu dessen Bürgerfest nach Berlin eingeladen. Grund für die Einladung ist sein ehrenamtliches Engagement.
- Etwas **Verwirrung** stiftet ein Schild **am neuen Wasserspender** auf dem Dorfplatz. Dort steht, dass das „Trinkwasser“ eben kein Trinkwasser sei. Hintergrund ist, dass wegen der zeitweisen Wasserknappheit das Wasser vorübergehend abgestellt war. Bevor es als Trinkwasser wieder freigegeben werden kann, muss das Ergebnis einer Laboruntersuchung abgewartet werden. So hat sich das Sommerrätsel gelöst ...

August 2023

- **Open-Air-Kino in Bühne:**
Am Freitag, dem 04. August, wird auf der Wiese hinter der Kirche open-air kostenlos der Film „Vayo con dios“ – „Gehe mit Gott“ gezeigt. Veranstalter sind der Pfarrgemeinderat und das Team vom Dorftreff. Nach Einbruch der Dunkelheit um 21:15 Uhr lassen sich knapp 40 Interessierte im Freien bei Temperaturen von 15° bis 18° nieder. Wie das Foto zeigt, gibt es auch Getränke.



- Auch in Bühne sorgt ein **neues Gutachten** bezüglich **des geplanten atomaren Zwischenlagers in Würgassen** für etwas Unruhe. Die Expertise der Entsorgungskommission des Bundesumweltministeriums bestätigt im Wesentlichen die Geeignetheit des Standortes Würgassen, so dass die Planungen für die Errichtung des Zwischenlagers weitergehen. Proteste gibt es nicht nur in der Bevölkerung vor Ort, auch aus der Landesregierung von Niedersachsen kommt ebenso Widerstand wie von den heimischen Abgeordneten.
- Die **neue Fußballsaison** beginnt auch in den Kreisligen. Die SG Körbecke/Bühne I hatte in der vergangenen Saison den Klassenerhalt in Kreisliga A erreicht. Da es – wie in vielen anderen Orten auch – Probleme mit der Spielerrekrutierung gibt, ist die Spielgemeinschaft um die Orte Manrode und Rösebeck erweitert worden. Ab dieser Saison geht die SG BKMR (Bühne-Körbecke-Manrode-Rösebeck) an den Start. Die erste Mannschaft spielt unter dem neuen Spielertrainer Alexander Hengst aus Bühne in Kreisliga A, die zweite Mannschaft der SG BKMR spielt in der Kreisliga B, die 3. Mannschaft der SG BKMR in Kreisliga C.



- **Erneut** kommt es an der Kreuzung der Straßen Bühne-Haarbrück und Manrode-Borgholz (L 838 und K30) zu einem **schweren Verkehrsunfall**. Ein Fahrzeug, das aus Richtung Manrode in Richtung Borgholz fährt, übersieht offenbar ein bevorrechtigt fahrendes Fahrzeug aus Richtung Haarbrück. Drei Personen werden verletzt, zwei davon schwer. Eine schwer verletzte Person, bei der Lebensgefahr besteht, wird mit dem Rettungshubschrauber nach Kassel geflogen.



- Eine jahrzehntelange Tradition wird auch dieses Jahr fortgesetzt: Das **Sportfest** (früher Sportwerbewoche). In der Zeit vom 25. bis 27. August 2023 gibt es ein umfang- und abwechslungsreiches Programm, wie der nebenstehende Flyer verrät. Nachstehend noch ein Foto von der Alte-Herren-Crew am Freitagabend.

Fr. 25.8.	17 Uhr F-Jugend- Fußballspiel	18:30 Uhr Alte Herren Traditionsspiel Bühne - Borgholz
Sa. 26.8.	18 Uhr Radtour rund um Bühne: Treffpunkt am Sportheim	20 Uhr Das ultimative Bühner Dartturnier Vor Anmeldung (auch Angabe, ob Single-Out oder Double-Out) bitte bis zum 23.8. bei Christian Lohr unter 0171/7006394
So. 27.8.	ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen	17:30 Uhr große Tombola
Hüpfburg		Saisonspiele Team I, II und III 11 Uhr SG BKMR III - Nethe/Jordan II 13 Uhr SG BKMR II - SG Nörde/Ossendorf 15 Uhr SG BKMR I - SG Erkeim/Hembsen



- Der **pastorale Ort „Klus Eddessen“**, der zur Kirchengemeinde Borgholz gehört, aber in der Gemarkung Bühne liegt und auch mehrmals jährlich zu kirchlichen Veranstaltungen aus Bühne genutzt wird, wird „aufgewertet“. Mitte August zieht dort als neuer Eremit **Pastor Jürgen Drücker** ein. Der 55-jährige Geistliche ist mit einer halben Stelle an seinem neuen Wohnort Klus Eddessen tätig und mit der anderen Hälfte als Pastor im neuen großen Pastoralverbund „Pastoraler Raum Börde-Egge“. So gibt es künftig an jedem Mittwoch und Freitag abends um 18:00 Uhr an der Klus eine Heilige Messe, anschließend ist bis 22.00 Uhr Anbetung. Pastor Drücker steht allen Interessierten an der Klus künftig zu Gesprächen zur Verfügung.



September 2023

- Schon im letzten Jahr wurden an der **Schutzhütte** zwei Wohnmobil-Stellplätze eingerichtet. Die Vermietung für zwölf Euro pro Nacht ist bisher nicht sehr erfolgreich. Daher werden die Stellplätze ansprechender hergerichtet. Der Bauhof der Stadt Borgentreich schafft auf 120 qm einen neuen Unterbau mit Schotter und verdichtet diesen. Darauf werden in Eigenleistung von Bühner Bürgern **Betonplatten mit Schlitzöffnungen** verlegt. Unterstützt wird diese Aktion durch den fachkundigen Anwohner Marcus Müller mit seinem Radlader sowie die Helfer Werner Hengst, Johannes Timmermann, Gerhard Wrede, Ulrich Weber, Fritz Borgmeier, Karl Lankes, Jürgen Lüke und Sebastian Behre.



- Im **Dorfmittelpunkt** wird ein **neuer Schaukasten** aufgestellt, in dem auch der neue Ortsplan aushängt. Der nachfolgende Abdruck ist auf das Wesentliche konzentriert.



- Der Bauhof der Stadt Borgentreich nimmt auf dem **Friedhof** einige Arbeiten vor. So werden die Wege für die Urnengräber und zum anonymen Urnenbestattungsfeld neu angelegt. Außerdem wird die Fläche, auf der die Stelen des Kolumbariums ihren Platz finden, ausgehoben und gepflastert. Wie schon vor einiger Zeit beschlossen, gibt es auf dem Bühner Friedhof jetzt mehrere mögliche Bestattungsformen. Die Anzahl der reinen Erdbestattungen ist in den letzten Jahren ganz erheblich zurückgegangen. Heute werden in der Regel Urnenbestattungen gewählt. Da viele Bühner Bürger für ihre Grabpflege jedoch keine Nachkommen oder Verwandte mehr in Bühne haben bzw. ihren Kindern nicht die „Bürde“ der Grabpflege überlassen wollen, werden zunehmend auch Bestattungsformen gesucht, die kaum bzw. keine Grabpflege erfordern: Das sind Rasengräber für Erdbestattung und Urnen, also Grabstellen, die von oben mit einer im Rasen eingelassenen Platte versehen sind, im Sommer mit dem Rasenmäher übermäht werden können und im Winter auch Blumenschmuck tragen können. Außerdem gehören dazu anonyme Urnenbestattungen und Urnen im Kolumbarium.



Anonyme Bestattungen mit einem Gedenkstein



Kolumbarium, noch fehlt das Kreuz zwischen den hohen Stelen

An der Friedhofshalle hängt nunmehr ein **Plan** aus, aus dem die **Bestattungsformen** in ihrer jeweiligen Lage ersichtlich sind. Die farbliche Markierung dient der besseren Orientierung.

- Erdbestattungen: Einzelgräber und Doppelgräber (blau)
- Urnengräber, die eine Grabpflege erfordern (ockergelb)
- Rasengräber als Einzelgräber bei Erdbestattung oder als Urnengrab (beide grün)
- Anonyme Urnengräber (braun)
- Kolumbarium (rot)



- Die **KFD-Ortsgruppe** Bühne veranstaltet jetzt monatlich ein Kaffeetrinken für ihre älteren Mitglieder ab 70 Jahren.
- Traditionell findet am Ende des Monats September wieder der **Basar für Baby- und Kleinkinderkleidung** und –artikel statt.

Oktober 2023

- Am ersten Oktober-Samstag findet ein **Apfeltag** statt. Der Verein „Naturfreunde Bühne“ lädt gegen eine Spende zur Apfelernte auf der Streuobstwiese ein. Etwa fünfzehn Personen beteiligen sich an der reichlichen Apfelernte. Zu diesem Zeitpunkt können an den rund 150 Obstbäumen noch nicht alle der etwa 18 verschiedenen Sorten geerntet werden, da einige wenige Sorten erst später reif werden. Rund drei Stunden sind die Erntehelfer unter Federführung der Mitglieder des Naturvereins im Einsatz. Im mittleren Foto erläutert der stellvertretende Vorsitzende von „Naturfreunde Bühne“, Dr. Wilhelm Dee, im aufgestellten Pavillon, wo welche Apfelsorten wachsen, welche Äpfel geerntet worden sind und welche Pflegemaßnahmen für die wirklichen Bioäpfel notwendig sind. Er erklärt dabei auch, dass im Handel gekaufte Bioäpfel durchaus mit natürlichen Stoffen wie Kupfer gespritzt und nicht naturbelassen sind. Nachmittags wird der Apfeltag im Dorftreff fortgesetzt. Alle Bühner sind eingeladen die selbst aus den Äpfeln hergestellten Produkte zu verzehren bzw. auch mitzunehmen: Im Angebot sind neben Apfelmuffins diverse Apfelkuchen, Apfelgelee, Apfelchutney, Apfelchips und Apfelmus. Zahlreiche Bühner finden sich bei der gemütlichen Runde ein.



Die Helfer bei der Apfelernte



Dr. Wilhelm Dee, stellvertretender Vorsitzender des Vereins „Naturfreunde Bühne“, gibt fachkundige Erläuterungen.



Blick auf das „Apfelbuffet“

- Der **Erntedankgottesdienst** wird am 01. Oktober auf dem Vorplatz der Kirche - vor dem Ehrenmal - gefeiert. Nach der Messe gibt es Würstchen und Getränke für ein gemütliches Beisammensein zu kaufen. Auch Erntedank-Brötchen können erworben werden.
- Vor 30 Jahren wurde in Bühne der **Chor Adsum Cantando** gegründet. Detlef Krull war der damalige Initiator und ist auch heute noch der Motor dieser Musikgruppe, die vor allem Lieder mit religiösem bzw. spirituellem Bezug in ihrem Repertoire hat. Das runde Jubiläum ist nun Anlass genug, in der Bühnen Pfarrkirche ein eigenes zweistündiges Konzert zu geben. In der voll besetzten Kirche treten 13 Chormitglieder, davon 10 Frauen und drei Männer, zusammen mit einer Liveband auf. Die Liveband, die aus fünf Mitgliedern besteht, ist eigens für diese Veranstaltung gegründet worden und hat zusammen mit dem Chor viel für die Veranstaltung geprobt. Auch speziell für diese besondere Konzertveranstaltung ist eine moderne Lichtillumination mit vielen Farbeffekten, die zu den musikalischen Darbietungen passt, erstellt worden. Damit wird der Gesamtveranstaltung ein sehr professioneller Ausdruck verliehen. Zur Aufführung kommen im Gesamtprogramm Lieder mit religiösem bzw. spirituellem Kontext, die einen Bogen spannen von der Vergangenheit der letzten dreißig Jahre in die Zukunft. Dazu passen auch die verbindenden Texte von Rita Dierkes, die nachdenklich stimmen und zur Besinnung anregen. Einen besonderen Schwerpunkt legt sie dabei auf die Frage: Warum geht es uns so gut, während in anderen Teilen der Welt Krieg herrscht und wir ständig schlechte Nachrichten hören?



Die Liveband



Die Gruppe Adsum Cantando



Solo von Thomas Engemann

Die Gesangsbeiträge werden zum Teil vom gesamten Chor, zum Teil jedoch auch als Duo oder Solo vorgetragen. Inhaltlich sind es Titel wie „Im Namen des Vaters“, „Du bist mein Ziel“, „Gib mir mein Leben, Gott“, „Ich glaube an den Vater im Himmel“, „Danke“ etc.

Alle Beteiligten bekommen vom Publikum großen Applaus, sodass am Ende auch mehrere Zugaben notwendig sind. Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Besucher zu einer Nachfeier bei Würstchen und Getränken vor der Kirche eingeladen. Für die Begleitung von bisher nicht gedeckten Kosten und für die Unterstützung von Initiativen, die sich mit nicht oder nur schlecht erforschten Krankheiten beschäftigen, wird um eine freiwillige Spende gebeten.



Moderatorin Rita Dierkes



Lichtillumination

- Für **Ärger** im gesamten Stadtgebiet wie auch in Bühne sorgt eine Aktivität der Bezirksregierung bzw. der Landesregierung NRW. Die Bezirksregierung hat eigene Pläne für die Erstellung von **Windkraftanlagen** in OWL aufgestellt. Davon werden die Kreise Paderborn und Höxter besonders betroffen. Alle fragen sich, warum die Kommunen in den vergangenen Jahren viel Zeit und Geld für die Erstellung von möglichst konsensfähigen kommunalen Plänen aufgewandt haben, wenn diese nun vorgegeben werden.

November 2023

- Am ersten Wochenende im November steht wieder die alljährliche Piun-Schau des **Kleintierzuchtvereins W 53** an, dieses Jahr bereits zum 28. Mal. Hier werden 95 Kaninchen präsentiert. Sieger wird Hans-Jürgen Kornhoff. Die Piun-Schau ist zeitgleich verbunden mit gleich zwei anderen Wettbewerben. In der Kaninchen-Hochburg Bühne findet nämlich wieder die 48. Kreisverbandsschau der Kaninchenzüchter statt. Der Kreisverbandsvorsitzende Klaus Heinemann aus Bühne freut sich über 271 ausgestellte Tiere. Zudem wird in diesem Jahr auch die Clubvergleichsschau aller Hermelin- und Zwergkaninchenzüchter aus Westfalen ausgetragen. Hier treten 267 Kaninchen zum Vergleich an.



- Am Vorabend des Martinstages veranstaltet die Kindertagesstätte „Alsternest“ den **traditionellen Martinsumzug**. Zuvor findet in der Kirche zunächst eine Andacht statt. Der Umzug wird vom Musikverein Bühne musikalisch und von der Feuerwehr Bühne sicherheitsmäßig begleitet. Im Anschluss an den Umzug gibt es an der Kita dann ein kurzes Martinsspiel. Bei Brezeln, Kakao und kalten Getränken klingt der Abend aus.
- **Pastor Josef Drüker**, der seit Sommer diesen Jahres an der Klus lebt und mit einer halben Stelle als Geistlicher im Pfarrverbund tätig ist, **berichtet** auf einer Veranstaltung der Frauengemeinschaft über sein neues Leben als Eremit.
- Im Borgentreicher Rathaus stellt die Bühner **Mixed-Media-Künstlerin Katharina Götte** einige ihrer Werke aus. Verschiedene Techniken und Materialien wie Öl-, Acryl- und Sprühfarben kommen in ihren Malereien zum Einsatz. Durch kräftige Farben und starke Pinselstriche entstehen gefühlvolle Portraits, wobei die Kunst keinen Regeln folgt und sich nicht beschränken soll.



Katharina Götte mit Bürgermeister Nicolas Aisch vor einem ihrer Werke

- Da das neue Pfarrheim in der ehemaligen Volksbank noch nicht fertig ist, veranstaltet der Pfarrgemeinderat jetzt einen **Seniorenachmittag** in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes unterhalb der Helmut-Simon-Halle. Neben Kaffee und Kuchen werden auch vielfältige Dinge gebastelt, die später im neuen Pfarrheim gebraucht werden sollen.

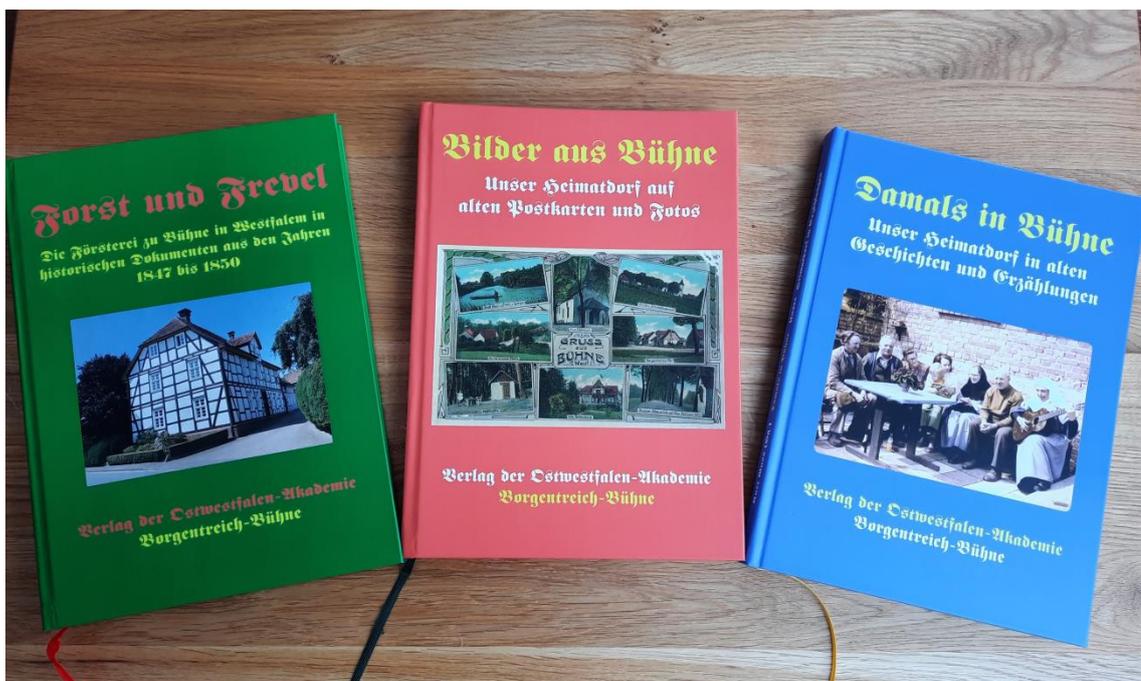
- Nach dem neuesten Fortwirtschaftsplan sollen im Wald des **Gliedervermögens Bühne** in 2024 nur noch 120 fm Holz geschlagen werden. Es wird mit Erträgen in Höhe von ca. 9.300 € gerechnet, denen Aufwendungen in Höhe von 11.600 € gegenüberstehen. Der Verlust wird aus dem Kapital des Gliedervermögens getragen. Die Verwaltung dieses Gliedervermögens liegt bei der Stadt Borgentreich.

- Prof. Dr. mult. Kurt Guss stellt im Dorftreff sein drittes und letztes Buch der Trilogie über Bühne vor. Der dritte Band hat den Titel „**Damals in Bühne – Unser Heimatdorf in alten Geschichten und Erzählungen**“. Prof. Guss trägt dabei einerseits aus historischen Quellen Geschichten aus und um Bühne bei, andererseits beruhen seine Geschichten aus Erzählungen von noch



Prof. Dr. mult. Kurt Guss während der Lesung

lebenden oder kürzlich erst gestorbenen Bühner Augenzeugen. Die Subjektivität der Eindrücke ist dabei durchaus gewollt und normal. Die Geschichten haben vorwiegend den Zeitraum des 19. Und 20. Jahrhunderts im Blick.



Die vollständige Trilogie

Dezember 2023

- Die Stadt Borgentreich verleiht einen **Heimatpreis an zwei Ehrenamtsgruppen** in Bühne, die sich im ablaufenden Jahr um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Die Jury zeichnet beide Gruppen, die vorwiegend aus Rentnern bestehen, gemeinsam mit dem dritten Preis aus. Dieser ist mit 1.500 € dotiert. Symbolisch gibt es den Preis aus Plexiglas, der im Dorftreff aufgestellt werden soll, und einen Blumenstrauß. Das Geld soll wieder für Bühnenprojekte Verwendung finden.



Die Übergabe des Heimatpreises durch Bürgermeister Nicolas Aisch (Mitte) an die beiden Vertreter der Ehrenamtsgruppen Hans-Werner Dierkes (links) und Fritz Borgmeier (rechts)

Gehrt wurde einmal die Ehrenamtsgruppe um Fritz Borgmeier, die sich auch in diesem Jahr wieder um die Herrichtung der Schutzhütte im Potten gekümmert hat. Dabei ist ein Anbau als Geräte- und Mobiliarunterstand entstanden. Außerdem wurde vor der Halle gepflastert. Zum weiteren wird die Ehrenamtsgruppe um Hans-Werner Dierkes geehrt. Sie hat sich um die Neugestaltung des Kreuzes und des Umfeldes an der Muddenhagener Straße gekümmert (vgl. dazu den Beitrag Entwicklungen zu Beginn der Jahreschronik).



V.l.: Wilhelm Waldeyer (Ortsvorsteher), die Ehrenamtler Ulrich Weber, Karl-Josef Klare, Hans-Werner Dierkes, Fritz Borgmeier und Bürgermeister Nikolas Aisch

- Im **Tischtennisbereich** ist Bühne im Gegensatz zum Fußball noch eigenständig. Zur Mitte der Saison ein Blick auf den bisherigen Erfolg: Nachdem viele auswärtige Tischtennis-Spieler Bühne verlassen haben und die 1. Mannschaft der Männer sich im Sommer aus der Landesliga zurückgezogen hat, spielt sie nunmehr in der Männer-Bezirksoberliga. Ganz erfolgreich ist sie bisher nicht. In der Halbzeit der Saison liegt sie mit nur einem Sieg auf dem vorletzten Tabellenplatz. Anders sieht es bei den Mannschaften der Männer von Bühne II und Bühne III aus. Beide sind ihren Gruppen der 2. bzw. 3. Bezirksklasse Tabellenführer. Hingegen liegt Bühne IV in der 3. Bezirksklasse auf einem letzten Platz. Erfolgreich sind auch die Jungen 19. Sie führen die Tabelle in der Bezirksoberliga an. Bei den Frauen steht Bühne im Mittelfeld der Bezirksoberliga.

- Auch in diesem Jahr findet am zweiten Adventssonntag wieder das **traditionelle Weihnachtskonzert** der drei Bühner Musik- und Gesangsgruppen statt: Gesangverein Concordia, Musikverein Bühne und Adsum Cantando. In der voll besetzten Bühner Pfarrkirche präsentieren diese drei Gruppen über 90 Minuten ein stimmungsvolles Konzert. Ein Highlight ist in diesem Jahr das Auftreten von Nikolaus und Weihnachtsmann (Werner und Thomas Engemann). Die freiwilligen Spenden, die in diesem Jahr reichlich fließen, werden wieder für caritative Zwecke zur Verfügung gestellt. Gut 700 € gehen an die „Aktion Löwenmama“ und ein gleicher Betrag an den „Lebensmittelkorb“ der AWO Borgentreich.



- Eine **gute Nachricht** kurz vor Weihnachten für die gesamte Region: Das Bundesumweltministerium rückt von dem Vorhaben, in **Würgassen** auf dem Gelände des ehemaligen Kernkraftwerks ein Atommüllzwischenlager einzurichten, ab. **Die Pläne werden überraschend aufgegeben**. Damit hat sich der Widerstand gegen das Zwischenlager in Würgassen von Bürgerinitiativen, zahlreichen Politikern der Region sowie auch der Länder NRW, Hessen und Niedersachsen gelohnt.
- Prof. Dr. mult. Kurt Guss, der erst kürzlich das dritte Buch seiner Trilogie über Bühne herausgegeben hat, veröffentlicht ein neues Buch über die **Klus Eddessen**. Es kommt fast zeitlich mit einem Adventsbuch, Nachfolger des früheren literarischen Adventskalenders, heraus.
- **Was 2023 in Bühne oft diskutiert, aber (noch) nicht umgesetzt werden konnte:** Einmal die Einführung einer Dorf-App. Hier finden sich bisher leider keine Personen, die diese betreuen wollen. Zum anderen die Wiederbelebung des geschlossenen Lebensmittelmarktes. Es haben zwar im Jahr mehrere Gespräche mit einem Interessenten, Tante Enso, stattgefunden, aber eine Einigung zwischen „Tante Enso“ und der Eigentümerin des Ladenlokals gibt es bisher nicht. Diese ist Voraussetzung für weitere Planungsschritte.

Der Terminkalender für 2023

Der nachfolgende Veranstaltungskalender für das Jahr 2023 ist Bestandteil der Chronik, da auf einzelne Veranstaltungen, die dort aufgeführt sind, in der Chronik nicht unbedingt noch einmal eingegangen wird.

Veranstaltungskalender 2023 für den Stadtbezirk Bühne

Datum der Veranstaltung		Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
Januar					
Samstag	07.01.	19:00	Generalversammlung	Löschgruppe Bühne	Alsterhalle
Sonntag	08.01.		Aussendung Sternsinger	Pfarrgemeinderat	Kirche
Samstag	14.01.	19:00	Messe für alle Vereine		Kirche
Samstag	14.01.	n. d. Messe	Generalversammlung	Schützenbruderschaft	Alsterhalle
Dienstag	17.01.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
Samstag	21.01.	19:00	Generalversammlung	Musikverein	Vereinsheim
Februar					
Samstag	11.02.	14:30	Karnevalscaffee	Frauengemeinschaft	Alsterhalle
Sonntag	19.02.	20:11	Karnevalsball	Löschgruppe Bühne	Alsterhalle
Montag	20.02.	13:31	Rosenmontagsumzug	Löschgruppe Bühne	Alsterhalle
Freitag	24.02.	19:30	Generalversammlung	Bürgerstiftung Bühne	Gasthaus Dewender
März					
Samstag	04.03.	20:00	Generalversammlung	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Freitag	17.03.	19:00	St. Patricks Day smiley Faces	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Samstag	25.03.	19:30	Generalversammlung	Chor Concordia Bühne	Gasthaus Dewender
Sonntag	26.03.		Kinder Basar	Arbeitsgruppe Basar	Alsterhalle
April					
Donnerstag	06.04.	19:00	Ostereierschießen	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Freitag	14.04.	15:00	Generalversammlung	VdK	Gasthaus Dewender
Dienstag	18.04.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
Sonntag	23.04.	10:30	Kommunion		Kirche
Sonntag	23.04.		Hoffest Klare		Gelände Klare
Sonntag	30.04.	18:00	Maibaum	Kyffhäuserkameradschaft	
Mai					
Donnerstag	18.05.	13:30	Vatertags Veranstaltung	1. FC Bühne	Sportheim
Juni					
Sa.-So.	03.06.	04.06.	100 Jahre Löschgruppe Bühne	Löschgruppe Bühne	Alsterhalle
Donnerstag	08.06.	14:00	Königschießen	Schützenbruderschaft	Alsterhalle
Donnerstag	15.06.		Tischtennis Kreisversammlung		Alsterhalle
Freitag	16.06.	19:30	Generalversammlung	1. FC Bühne	Alsterhalle/Vordach
Juli					
Sa.-Mo.	01.07.-	03.07.	Schützenfest	Schützenbruderschaft	Alsterhalle
Dienstag	18.07.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
August					
Do.-So.	24.08.	27.08.	Sportfest	1. FC Bühne	Sportplatz
September					
Sonntag	03.09.	10:30	Gefallenenerehrung	Kyffhäuserkameradschaft	Klus Eddessen
Sonntag	24.09.		Kinder Basar	Arbeitsgruppe Basar	Alsterhalle
Oktober					
Sonntag	01.10.	10:30	Erntedank	Pfarrgemeinderat	Kirche
Mittwoch	04.10.	19:30	Terminabsprache	alle Vereine	Alsterhalle
Dienstag	17.10.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
November					
Sa.-So.	04.11.-	05.11.	Piun Schau	Kleintierzuchtverein	Alsterhalle
Samstag	11.11.	11:11	Karnevals warm up	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Sa. o So.	18.11. o.	19.11.	n.d.Messe	Messe und Gedenkfeier am Ehrenmal	alle Vereine
Dezember					
Samstag	02.12.	14:30	Seniorencaffee für Kyffhäuser Kameraden+Partner+Hinterbliebene	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Samstag	02.12.	20:00	Weihnachtsfeier Löschgruppe	Löschgruppe Bühne	Essraum Alsterhalle
Sonntag	03.12.	14:30	Adventskaffee und Generalversammlung	Frauengemeinschaft	Alsterhalle
Samstag	09.12.	15:00	Weihnachtsfeier	VdK	Gasthaus Dewender
Sonntag	10.12.	16:00	vorweihnachtliches Konzert	Chor/Musikverein/Adsum	Kirche
Samstag	16.12.		Weihnachtsfeier Musikverein	Musikverein	Vereinsheim
Samstag	16.12.		Weihnachtsfeier FC Bühne	1. FC Bühne	Vereinsheim
Sonntag	17.12.	14:30	Seniorencaffee mit Programm des Kinderg.		Alsterhalle
Samstag	23.12.	19:00	Christmas Warm-up	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Mittwoch	27.12.	13:00	Abschluss Wanderung	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim

Im Desenbergboten wird jede 3. Woche eine Borgentreicher Seite erscheinen. Dort können Vereine auf Veranstaltungen und ähnliches hinweisen. Meldungen per E-Mail: db@Westfalen-Blatt.de

Achtung, Annahmeschluss ist jeweils der Montagnachmittag in der 3. Woche!